

Ressort: Gesundheit

Gesundheitsminister erspart 500.000 Zuckerkranken billige Ersatz-Arznei

Berlin, 30.03.2013, 00:00 Uhr

GDN - Bundesgesundheitsminister Daniel Bahr (FDP) greift durch im Wirbel um Ersatz-Arzneien. Dies berichtet die "Bild-Zeitung" (Samstagsausgabe) unter Berufung auf ein Schreiben aus dem Gesundheitsministerium an den Gemeinsamen Bundesausschuss (GBA).

Demnach beanstandet das Ministerium den GBA-Beschluss über eine Festbetragsgruppenbildung für Diabetes-Medikamente, da nicht gewährleistet sei, dass "Therapiemöglichkeiten nicht eingeschränkt werden", heißt es. Dies bedeutet dem "Bild"-Bericht nach, dass rund 500.000 Diabeteskranke die Umstellung auf ein Ersatz-Präparat erspart bleibt, da eventuelle Einsparungen das Risiko für die Patienten nicht rechtfertigen würden.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-10886/gesundheitsminister-erspart-500000-zuckerkranken-billige-ersatz-arznei.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619